#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

#### Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

155 (6.6.1911) Drittes Blatt

wegugepreis:

bireft bom Berlag vierteljährlich Mit. 1.60 eins dließlich Trägerlohn; abgeholt in b. Expedition atlich 50 Pfennig. Durch bie Poft zugeftellt piertelj. Da. 2.22, abgeh. am Boftfcalt. Dit. 1.80. Gingelnummer 10 Afg.

Rebattionu. Expedition: Ritterftrafte Rr. 1.

# Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einspaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Bfg. Reflamezeile 40 Bfennig. Lofalanzeigen billiger. Rabatt nach Tarif.

Aufgabezeit: größere Angeigen bis fpateftens 12 Uhr mittags, fleinere bis 4 Ubr nachmittags.

Ferniprechanichlüffe: Expedition Rr. 203. Redaftion Rr. 2994.

Drittes Blatt

Gegründet 1803

Dienstag, ben 6. Juni 1911

108. Jahrgang

Nummer 155

#### Aus Baden.

Karlsruhe, 3. Juni. Es wurde aufgefunden: am 15. Mai 1911 im Zuge 156 ein Geldbeutel mit 2 M 10 V, abgeliefert in Konstanz; am 19. Mai 1911 im Zuge 3054 ein Geldbeutel mit 2 M 20 V, abgeliefert in Baghäusel; am 21. Mai 1911 im Zuge 885 ein Geldbeutel mit 5 M 59 V, abgeliefert in Bforzheim; am 26. Mai 1911 im Zuge 152 ein Geldbeutel mit 3 M 21 V nebst einigen Ridels und Kupsermünzen fremder Währung, abgeliefert in Konstanz.

t. Durlad, 6. Juni. Gin Gchabenfeuer brach heute morgen 3 Uhr bei bem Badermeifter Gutter lin hier aus. Das Feuer entftand im Magazin, bas pollftandig ausbrannte, wodurch die Borrate an Mehl vernichtet murden und ein erheblicher Schaden entftand. Der Brand tonnte gelöscht werden, ehe er auf bas Bohnhaus übergriff. Die Entstehungsursache ist

t. Grünwettersbach, 6. Juni. Samstag abend fiel ber verheiratete Lanwirt Wilh. Faaß fo unglücklich von der Scheune, daß der Tod fofort eintrat.

\* Oberöwisheim, 5. Juni. Begen Auftretens ber Rafern und bes Reuch huft ens mußten auf bezirfsärztliche Berfügung die unteren drei Alassen der Boltsschule geschlossen werden.

Boltsschule geschlossen werden.

\* Pforzheim, 5. Juni. Bei dem gestern mit der Fahnenweihe des "Sängerkranz Blumenhed" hier verbundenen Gesangerkranz Blumenhed" hier verbundenen Gesangerkranz Blumenhed" hier verbundenen Gesangerkranz kanielingen. 1 klassen is 30 Sängern: 1 a. Liederkranz Knielingen, 1 b Sängerkreis Schonach, 1 c Männergesangverein Mühlader, 2 de Gedweiß Untermutschelbach; in der 2. Klasse mit dis 40 Sängern: 1 a Sängerbund Bauschlott, 1 de Sängern: 1 a Freundschaft Stein dei Bretten, 2. Sängerdund Grumbach; in der Abteilung für Stadtvereine in der 1. Klasse mit dis 50 Sängern: 1 a Quartetwerein Durlach, 1 de Kisenbachgesangverein Badenia Basel, 1 c Cäcissa Geissingen, 1 d Männergesangverein Oberkirch; in der 2. Klasse mit über 50 Sängern: 1 a Rännergesangverein Stuttgart, 1 de Sängern: 1 a Männergesangverein Stuttgart, 1 b Lyra Durlach; Abteilung Stadtklasse ohne Pflichtchor: 1 a Sängerabteilung des 1. Fußballflub Kforz-heim, 1 b Einigkeit Schöllbronn, 1 c Freundschaft Deschelbronn, 1 d Liederkranz Wiernsheim.

Raftatt, 5. Juni. Bon einem ich meren Un fall wurde der jungfte Sohn des Steinbruchunter-nehmers Barth betroffen. In einem Steinbruch ging ein Sprengschuß vorzeitig los und fügte dem jungen Mann in Gesicht und an der Brust schwere Brandwunden zu. — Aus Lichten tal mel-deten die Blätter, daß dort ein ein Jahr altes Kind an den Folgen der Impfung gestorben sei. Die Leiche des Kindes wurde auf behördliche Anordnung wieder ausgegraben und seziert. Es hat sich dabei herausgestellt, daß das Kind an einer inneren Krant-

H. Baben Baben, 3. Juni. Großherzogin Luise wird am Mittwoch, ben 7. Juni zu längerem Aufenthalt auf Schloß Baben eintreffen.

5. Baden-Baden, 5. Juni. Die Baden-Badener, und alles, was mit der Fremdenindustrie zu tun hat, burfen in diesem Jahre mit der Pfingstwitterung wohl Entipremend der gunftigen Witterung war die Bahl ber anwesenden Bfingftgafte fo bedeutend, daß verschiedene oder mohl die meiften hotels vollständig besetzt waren, ja viele Besucher abweisen Sorgte fo der himmel für viele Befucher, fo ließ sich das Städtische Kurtomitee deren Unteraltung mit Erfolg angelegen sein. Die verschiedenen Konzerte im Kurgarten, darunter auch verschiedene Doppel-Konzerte des Städtischen Orchesters und einer Militär-Ravelle hatten eine große Menschenmenge angelodt, ebenso das effettvolle und farbenreiche Feuerwert am erften Abend und am zweiten die prächtige Biefenbeleuchtung und die Beleuchtung des Alten Schloffes, welche eine hochwilltommene Abwechslung in dem reichen Programm bot und wie immer all-Bewunderung erregte. 3m Rurgarten herrschte während des ganzen Tages und abends bis zu später Stunde ein lebhaftes Treiben und alle die vielen Gafte, die jest wieder daheim find, werden fich mit Freuden der ichonen im Dostale verlebten Stunben erinnern.

Baden-Baden, 6. Juni. Der ruffifche Minifter bes Meußern Saffonow ist gestern vormittag 101/2 Uhr mit seiner Gemahlin in einem von der preußischen Regierung an der Landesgrenze in Endtkuhnen zur Berfügung gestellten diretten Salonwagen hier eingetroffen. Muf bem Bahnhofe murde ber Minifter, ber von seiner schweren Ertrantung noch sehr angegriffen aussieht, von dem russischen Ministerresidenten in Karlsruhe v. Eich ser und Gemahin und dem ruslichen Minifterresidenten in Darmstadt b. Knor-ring und ben herren ber Gesandtichaft empfangen.

:: Freiburg, i. Br., 5. Juni Rach ber "Frbg. Big." find unter ben Mannichaften bes Freiburger Infanterieregiments ein Fall von Ruhr und mehrere ruhrverdächtige Erfrantungen aufgetreten. Die Truppen befinden sich zurzeit auf dem llebungsplatz Hagenau. Einer weiteren Berbreitung der Epidemie wurde durch Desinsektion und umsaffende ärztliche Magnahmen vorgebeugt.

:: Mullheim, 5 Juni. In der letten Begirfsratsfigung ftand die Difgiplinarunterfuchung gegen Burgermeister Grether von Sulzburg zur Beratung. Die Berhandlung ergab die völlige Unbegründetheit der gegen den Bürgermeister erhobenen Beschuldig-Bürgermeifter Grether murde beshalb einftimmig toftenlos freigefprochen.

:: Billingen, 5. Juni. In Tennenbronn löfte fich bei einem Reubau ein Stein, gerichmetterte einem jungen Mann ben Urm und fügte einem anderen 23jährigen so schwere Berletzungen zu, daß dieser an

:: Bom Schwarzwald, 5. Juni. An der am 11. | tag in sachende Fluren und Auen ansehen. Schon am ini ds. As beginnenden, sich über einen großen Teil Samstag ging es ichgrenweise mit Ränzel und Wander-Juni ds. Is. beginnenden, sich über einen großen Teil des Schwarzwaldes erstreckenden, großen Gen eralstabsreise nehmen etwa 15 Generale, 17 Stabsoffiziere, 2 Militärintendanten, 5 Hauptleute, 2 Bureaubeamten, 90 Unterossziere und Mannschaften mit etwa 20 Nierdam teil ten mit etwa 80 Pferden teil.

c. Bom Schwarzwald, 6. Juni. Die Bfingft feiertage waren vom Better außerordentlich be-Um erften Feiertag brachten zeitweife niedergehende Gewitterregen erfrischende Abfühlung; am Bfingstmontag dagegen herrschte beständiges, trockenes und infolgedeffen warmes Better. Doch geftaltete eine ftändig wehende, leichte Brife das Wandern vor allem im höheren Gebirge sehr angenehm. Zu Gewitterentsabungen kam es nirgends. Der Berkehr war der prächtigen Bitterung entsprechend, in allen Teilen des Schwarzwaldes enorm, so daß auch die Gasthosbesiher voll und ganz auf ihre Rechnung tamen. Die Züge nach und vom Oberland waren fast sämtlich mit Ausslügern überfüllt. Berschiedene Borund Extrazüge mußten geführt werden. Der Berkehr widelte fich glatt ab.

k. Konstanz, 4. Juni. Der Landesverband ba-bischer Lierschutzvereine hielt heute seinen 14. Ber-bandstag hier ab. Die geschäftlichen Berhandlungen leitete ber Landesverbandsvorsigende, Rechnungsrat Kässeinder Eanloesderdandsbortigende, Kechmingsrat Kaflein-Karlärnhe, ber auch den Jahresbericht erstattete. Außer den innern Berbandsangelegenheiten wurden eine Reihe von Fragen erörtert. So soll den Tierquälereien bei Holzabsuhren im Walde gesteuert werden. Bon allen Teilnehmern des Berbandstages wurde gerade dieser Bunkt als besonders schwierig bezeichnet. So wurde de scholssen, mit den Forstbirektionen in Berbindbung ut treten, daß erstens einwal die Kolzabsuhr zu einer Leit ersolgt daß erstens einmal die Holzabfuhr zu einer Zeit erfolgt, in dem die Waldwege noch in trockenem oder gestorenem Buftande find, daß dann ferner darauf gedrungen wird, daß alle Fälle die zur Kenntnis kommen, zur Anzeige gebracht werben und der Tierschutzbaragraph in An-wendung kommt. Der Tierschutzverein Freiburg stellte ben Antrag auf behördliche Genehmigung zur Anstellung von Tierwarten mit polizeilichen Befugnissen in bezug auf Tierschutz, serner wurde von Freiburg endliche Erwerbung der Maximalgrenze für Gewichte von Laftfubr werken, sowie besseren gesetzlichen Schutz für das Zug-pserd gesordert. Zwei weitere Anträge ebenfalls von Freiburg sordern Berbot des Hundesuhrwerks für Baben und Berbot des Froschfangs. In der ersten Frage Tierwarte betr. hat der Berband von der Regierung schon einmal abschlägigen Bescheid bekommen, ein solcher ist, wie der Lorsiyende meint, auch diesmal wieder zu erwarten. Bankbirektor Tescher Freiburg berichtete über ben Stand ber vom Berband zu errichtenden Fahrschule. Zur Förderung bieser Frage werden alljährlich die Zinsen ans einer dem Berband gemachten Stiffung von 3000 M verwendet. Die Einrichtung der Fahrschule erfordert jährl. etwa 2000 M. Wegen Berbot des Froschfanges wird sich die badische Regierung nach einer dem Berband zugegar Witteilung mit anderen Staaten in Berbindung seigen leber Kazenfrage und Bogelschutz berichtete der Verbandsvorsizende. Als wirksamtes Wittel gegen die Ueberhandenahme der Kazen wird genannt: gesehliche Einführung der Markerung der Hauskaze und Beseitigung aller Kazen, die keine solche Marke tragen. In der Forderung des gänzlichen Berbots des Hundefuhrwerks find sich alle Teilnehmer bes Berbandes einig. Der nächstiährige Berbandstag findet in Karlsruhe ftatt.

#### Aus Nachbarländern.

Mus der Pfalz. Eifenbahn-Unfälle.

Reuftadt a. d. H., 5. Juni. (Amtfich.) Bei der Einfahrt des Zuges D 109 Basel-Röln in den Bahnhof Neustadt gestern nachmittag um 2 Uhr stieß der von Ludwigshasen kommende Sonntagszug 236, der das auf Halt stehende Einfahrtsfignal nicht beachtete, auf eine für die Abnahme der Biesbadener Abteilung bereitstehende Rangiermaschine und warf fie dem Buge D 109 in die Flante. Bier Bagen bes lets teren entgleiften. Ernftlich verlett murde niemand, nur erlitten einige Bersonen Hautabschürfungen. Der Materialschaden ift bedeutend. Die entstandene Störung war heute früh um 7 Uhr wieder behoben.

Mus Württemberg.

Stuttgart, 5. Juni. Um Sonntag vormittag 8 Uhr 5 Min. ift die Schiebelokomotive des Eilzugs 273, die fich während ber Fahrt von bem Zuge abgetrennt hatte, bei der Einmundung des Stuttgarter Rordbahnhofs auf den Zugschluß aufgestoßen. Gechs Reifende murden leicht verlett und einige Bagen bechabigt. Die Infaffen murben mit dem D=Buge 38 nach Stuttgart-Rordbahnhof weiter befördert.

Mus der Schweiz.

Diefenhofen, 5. Mai. Der mit über 300 Berfonen besethe Kheindampser "Arenaberg" verunglücke bei Diegenhosen baburch, daß er an die Brücke fuhr. Durch die Fenerwehr konnten sämtliche Personen mit Leitern auf die Brücke gebracht werden. Es war ein Glück, daß der Dampfer mit seinen Schaufeln sich sogn-sagen an einem Brückenpfeiler festgefressen hatte. Andernfalls wäre es ohne Wenschenopser nicht abge-gangen, da das Schiff in wenigen Minuten mit Wasser

#### Aus dem Stadtfreise.

Berrliche. Pfingfttage liegen hinter uns. Ber am Samstag ben regenschwangeren Himnel betrachtete, ber ja auch in der Nacht eine große Zahl seiner Schleusen öffnete, der wird im Stillen über unseren Wetterpropheten gelächelt haben, der da verkündete, daß an Bfingsten mit größter Wahrscheinsichkeit sonniges, heiteres Wetter ein-treten würde. Aber bereits der erste Tag ließ sich gut an, obwohl nachmittags ein leichter Regen herniederging. An dem zweiten Tage aber war so gut wie nichts auszu-sehen, wenigstens vom Standpunkt der großen Zahl derer

Samstag ging es scharenweise mit Ränzel und Wanderstab hinaus in die Ferne aus beengenden Mauern. Am stab hmans in die Ferne aus beengenden Manern. Am Sonntag und Montag war der Berkehr natürlich am stärkfien. Zug um Zug, Bagen um Bagen brachte die Katurhungrigen an ihr Ziel, das die weitere und nähere Umgegend war. Ins Allbial, Murgial, Oostal dis tief in den Schwarzwald hinein, ferner dis zum Khein, zu den Bogesen usw. erstreckten sich die Banderungen. Es ist immer das gleiche Bild, die Sehnsucht nach der Abwechselung, die Flucht aus der Großstadt und die Sehnsschut, das der Großstadt und die Stiegen der Großstadt und die Großstadt und d perwunderlich ift. Die Berkehrsmittel, namentlich die Gifen bahnen, waren starf in Anspruch genommen und gegen Abend, wo die großen Scharen der Ausflügler wieder nach der Heimat strebten, so besetzt, daß kaum ein Sipplatz zu haben war. Nennenswerte Berspätungen sind trozdem kaum vorgekommen. Am zweiten Bssingstage eilten auch viele Frembe bierber, die der beginnenschaft einer Nesten Besind ehrbetzten wollken. Soufi is der ben Meffe einen Besuch abstatten wollten. Sonft ift ber Beginn auf den ersten Sonntag im Juni festgesetzt, aber Charafter des hohen Feiertags ließ das nicht 3u. Das Wetter war geradezu prächtig und für einen Aufenthalt in der Budenstadt wie geschaffen. Eine Staubwolke zeigte schon von weitem an, daß sich dort Menschen in großer Wasse ergingen. Und sie erfreuten fich wiederum des Trubels und ließen fich ohne zu murren, brängen und schieben. Un Beluftigungen und Bergnügungen ift kein Mangel und wer mit einem gespidten Bentel fommt, ift gerne gesehen und tann sich ausgezeichnet unterhalten. Wir folgten einer Ginlabung in Schichtls Marionettentheater, bas einen prächtigen Bau fein eigen nennt. Die innere Ausstaltung entspricht ber außeren und was geboten wurde, dem Ganzen. Ruf ift ja so gut, daß man sein Unternehmen kanm zu rühmen braucht. Was uns in der Kinderzeit aufs höchste entzückte, ersteht wieder por unferem Ange und wir freuen uns mit den Kleinen, die die fich so natürlich bewegender Buppen für Liliputaner ober winzige Zwerge halten. Gin ausgezeichnetes, reiches Programm unterhalt die Besucher aufs angenehniste. Bir sehen die Kräfte eines Barietes in ihren Dressur-, Tanz- und anderen Kiinsten, Aus-stattungsftüde, in benen die Errungenschaften der Bühnenechnik geschickt verwandt werden, großartige Lichteffekte usw Mes in einer so naturgetreuen fünftlerischen Darstellung daß man völlig befriedigt von dannen geht. Daß man in all bem bunten Treiben so etwas ganz Besonderes in all bem bunten Treiben so etwas ganz Besonderes genießen kann, ift doppelt hoch anzuschlagen. Schichtls Name verdürgt etwas Gediegenes und es ift eigentlicht kann nötig zu sagen, daß jede Borstellung gut besucht ist. Auch die anderen Bergnügungsgelegenbeiten sanden viel Beachung und die in den späten Abend wogte die Menschung und die in den späten Abend wogte die Menschung ind der Werkag sorbert wieder das seinige. Die neue Kraft, die uns belebt, wird ihm gerecht werden.

Gedachtniefeiern. Am Samstag fand bier wie in ben meisten Städten des Landes in den Schusen ein Gedücktnisakt für Großherzog Karl Friedrich statt. Die Schüler der obersten Klassen erhielten ein von Geh. Hofrat Dr. Saugner verfagtes Gebenfblatt.

Das Leib: Grenabier-Regiment Rr. 109 rudte heute früh 3 Uhr zu einem neuntägigen Regimentserer-zieren nach dem Truppenübungsplate Bitich ab. Bis Raftatt gehts zu Fuß, verbunden mit einer Regiments-

übung, von bort mit ber Bahn nach bem Uebungsplat. S. Geichäftsjubilaum. 2m 1. Juni d. 35. maren es 30 Jahre feit der Gründung ber holgbreherei und jegigen Stuhlfabrit von Chriftian Imle. Mus Diefem Anlaß fand an genanntem Tage abends 1/6 Uhr in ber Fabrit eine einfache, aber murdige Feier ftatt, die zeigte, welchen Aufschwung das Geschäft aus fleinen Anfängen durch die Geschäftstlugheit, Tüchtigkeit und Gewandtheit des Befigers genommen hatte. Rach einem Rundgange burch die einzelnen, zwedmäßig angelegten und mit den modernften Mafchinen ausgestatteten Fabrifraume, fprach gunachft Berr 3 mle por ben versammelten Arbeitern ben ericbienenen Herren herzlichen Dank aus, gab einen kurzen Rückblid über die Entwidlung feines Beschäfts, um fodann einige Arbeiter für ihre langjährige Mitarbeit burch Beld und fonftige Geschente fichtlich gu erfreuen, mit bem hinweise, daß nach wie por das gute Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer fortbeftehen moge. Stadtrat Ditertag überbrachte im Auftrage des Stadtrats Karlsruhe beffen Glüdwünsche. In zu Gergen gehenden und aus der Fulle feiner reichen Erfahrungen und Renntniffe ichöpfenden Worten fprach herr Oftertag über die veränderten mirtichaftlichen Berhaltniffe im modernen Beschäftsleben und betonte, daß es dem Jubilar gelungen fei, fich dem Zeitgeifte anzupaffen, modurch fein Bechäft den jegigen Umfang und eine Bedeutung erlangt habe, daß deffen Erzeugniffe in den entfernteften Landern Absatz finden. Weitere Abordnungen hatten geschidt die Handwertstammer, der Gewerbeverein, deffen langjähr. Mitglied Herr Imle ift, die Bereini-gung Karlsruher Schreinermeister und die Bereinsbant Karlsruhe, beren Bertreter ebenfalls in beredten Borten ihre Glüdwünsche jum Ausbrud brachten.

Tagung. Am Samstag, 10. und Sonntag 11. Juni, hält die Bereinigung der Medizinal-Bereine von Baden, heffen und der Pfalz ihre Jahresversammlung hier ab. Mit der Bersammlung, die im Casé Nowac stattsfindet, ist eine Ausstellung der gedräuchlichen Drucksachen dieser Bereine verbunden.

Coloffeum. Man schreibt uns: Das "Frankfurter Intime Theater" unter Leitung von Direktor Josef Juhafs, bringt heute Dienstag sowie die solgenden der Tage ein neues Programm. Der Clou dieses Programms wird die Schwanknovität "Die Gowernante" oder "Die drei Grasen" bilden, die an Situationskomit sehr reich ift und bisher in Deutschland nicht gegeben wurde. Es wirst darin das ganze Personal mit. Auch im bunten Teil werden eine Reibe neuer Nummern zum Bortrag gelangen und so bürften weitere genufreiche Abende be-

Die Raninchenanoftellung hatte fich bie beiben Feiertage eines regen Besuches zu erfreuen. Anger ben er inchon olist. Die in Ben erben fichen Bossen or-

treten waren, gefielen ben Besuchern besonbers bie ausgefiellten Produfte, die aus Hafenfellen gewonnen wurden, als: Borlagen, Hüte, Boas, Lederstiefel, Mansichetten, Portemonnaies, Gürtel und jogar eine Blufe aus weißen Haaren der Angorafaninchen in schöner Ausführung. Auch eine reichhaltige Literatur über Kaninchen war ausgestellt. Aber auch Kostproben bes Kaninchenfleischs in verschiebener Berwendung wurden statinichensteilche in verschiedener Verwendung wurden in der Restauration gereicht und auch versucht. Den Ehrenpreis des Großherzogs (ein Pokal) für die Gesamtleistung erhielt der veranstaltende Verein "Gut Burs", den Ehrenpreis der Großherzogin Luise, ebenfalls ein Pokal, für Einzelzüchter, Wacker-Karlsruhe, den Kokal des Bereins ein Witglied des Bereins dabischer Farbenzüchter. Die Stadtehrenpreise sowie er des Stadtehrenpreise sowie er des Stadtehrenpreise sowie er des ber des Staates wurden in dar gegeben. Auch der Ehrempreis des Prinzen Mar dürste einem hiefigen Einzelzüchter zufallen. Der Berein "Gut Burf" darf mit Befriedigung auf die wohlgelungene reichbaltige Ausftellung zurüchlichen, denn auch der Berlauf von Zuchtieren zur Blutauffrischung war gut.

Kleinfeuer. Durch Unvorsichtigkeit entstand hente früh 2 Uhr in der Wilhelmstraße ein kleiner Zimmerbrand. Der Bewohner des Zimmers stellte eine brennende Kerze einen Schließforb. Duich Berabbrennen ber Rerge fing der Korb Feuer, das sich auch auf das nebenstehende Bett übertrug. Glücklicherweise erwachte der schlassende Bewohner noch rechtzeitig, so daß ein Unglück verhütet wurde. Die alarmierte Feuerwache brauchte nicht in Tätigkeit zu treten, ba das Feuer burch Hausbewohner

Unfalle. Um ersten Pfingstag, nachmittags, wurden Dienstmädchen von bier beim Ueberschreiten bes Marktplages von einem epileptischen Anfall befallen, wobet sie sich einige leichte Berletzungen zuzog. Sußballspielen verunglückte ber lebige Eisenbreber Emil Relfon von Leopoldshafen. Er brach das rechte Bein. Nach Anlegen eines Notverbandes wurden die zwei Berletten von der städt. Rettungswache ins Krankenbaus

Unfälle. Auf der Messe verunglücke gestern mittag zwischen 12 und 1 Uhr ein lediger Schneidergehilse von bier, indem die von ihm benützte Schiffsschaufel zu schnell angehalten wurde, wodurch er den linken Oberarm brach. Durch die Rettungswache wurde der Berunglückte ins ftädt. Krankenhaus gebracht. — Bon der Messe nach dem ftädt. Krankenhaus mußte ferner um 5 Uhr ein Junge von auswärts gebracht werben, da er einen His**sch**lag

Der Polizeibericht melbet noch: Gin 11jahriger Knabe aus Hauenstein, der mit seinen Eltern auf der Messe war, hat gestern nachmittag dort einen Hisschlag erlitten und hierdurch das Augenlicht verloren.

Schlägerei. In einer Wirtschaft ber Sübstadt geriet am zweiten Bfingstag, morgens, ein Fuhrtnecht von hier mit einigen Gästen in Wortwechsel, der zu Tätlichkeiten ausartete, wobei bem Fuhrmann mehrere Rippen ein-geschlagen wurden; außerdem befam er noch drei Messer-Schwer verlet murbe er von ber ftabt. Rettungs wache mit bem Krankenauto ins Krankenhans gebracht.

Angefahren und zu Boben geworfen wurde am 4. I. M., abends, in der Kriegstraße vor dem Bahnbof die 25 Jahre alte Tochter eines hiefigen Rechtsagenten von einem Rabsahrer, der ohne Licht gefahren ift. Das Mädchen, welches einen komplizierten Bruch bes rechten Beines erlitt, wurde durch seine Angehörigen, die sich in seinen Begleitung befanden, mit einem Automobil nach der elterlichen Bohnung gebracht.

Mus Bereinen und Beriammlung

v. Atademifcher Mafchinen-Jugenienr-Berein Rarlernhe. In biefen Tagen feiert ber Berein fein 25 jabriges Stiftung sfest. Seiner verschiebenen Ehrenmitglieder, ber Professoren Grashof und Richard, gebachte biefer Berein burch Kranzspenden.

-v. Der Cangerberein "Barmonie"-Burich traf, von einer großen Sängerreise nach Köln, Amsterbam, Bremen, Hamburg und Kiel heimkebrend, Sonntag nachmittag 3 Uhr mittels Extrazuges auf bem hiefigen Bahnhof ein, von der ihm befreundeten Karlsruber "Lieder= halle" auf das Herzlichste begrüßt. Zwischen ben Bor-ftänden der beiden Bereine wurden warme Ansprachen gewechselt und nach Einnahme einer von der "Liederhalle" dargebotenen Erfrischung fette ber Schweizer Berein die Seimreise fort.

#### Sport.

Rafenfpiele.

g. Rarlorube, 5. Juni. Die Schlugrunde um bie Deutiche Meisterichaft, Die am Pfingitjountag in Dregben auf bem Sportplage ber Spgiene : Musftellung gwifden Berliner Bittoria und bem Berein für Bewegungsspiele Leipzig ausgesochten wurde, brachte ben Berlinern den endgültigen Sieg mit 3:1 Toren und damit die Deutsche Meisterschaft für 1910/11.

Der Rarleruber Fußballvereinfpielte am Conntag in Stuttgart gegen bie tompl. Kiders-Mannichaft und unterlag, da er mit Ersat antrat, mit 1:0 Toren.

Entscheidung war das Protestspiel zwischen Karls-ruber Fußballverein und Alemannia betitelt, das eine große Angahl Sportinteressenten auf den Rüppurrer Sportplat locke. Es brachte aber keine Entscheiden Altmeisters mit 1:0 Toren. — Alemannia steht nun mit Beiertheim wieder in gleicher Kunktzahl und jett kommt zwischen beiden die eigenkliche Entscheidung, die einen sehr harten Kanuf herbestühren wird. — Für ben Unterliegenden besteht aber trogbem noch bie Ausficht auf ein Berbleiben in ber A Rlaffe, ba eine neue Einteilung im Gubtreis, die viel zu große Anforberungen an die Bereine ftellt, Blat greifen burfte. - 3um Spiel felbst sei bemerkt, daß Alemannia in den ersten fünf Minuten burch ein Gebränge vor dem Tor bes Fußballvereins den erften, aber auch einzigen Treffer erzielte, und fehr fair mit Aufopferung spielte; die Berteidigung war auf der Hut und vorzüglich, auch der Torwart hatte einen guten Tag. Die Elf bes R. F. B., teilmeise mit Erfat, spielte anfänglich etwas gerfahren, fpater waren einzelne Spieler gleichgültig und der "Internationale" Forderer erinnerte " den Enternationalen" Kipp beim Treffen Snort-

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Das Spiel ber beiben Lofalgegner, Mühlburger Fußballverein, als Jüngster ber A-Klaffe, und Karlsruher Phönix, brachte ein unentschiebenes Rejultat von 2:2 Toren. Mühlburg verfügt über eine schöne, ausgeglichene Mannschaft mit gutem Zusammen-spiel, Phönix war mit 6 Ersapleuten angetreten. Das Spiel war sehr interessant.

rr. Mannheim, 6. Juni. (Tel.) Ueber die Pfingst-ge fand hier bas 8. Kreisfest bes 4. Kreises bes Deutschen Athleten - Berbanbes ftatt. 36 Bereine mit etwa 250 Konkurrenten hatten sich eingefunden. In ber Ring-Schwergewichtsklasse kam ber seltene Fall vor, baß fich zwei Sportleute gegenüberftanden, die beibe Boli-Freund : Ludwigshafen fonnte nach aahem Kampfe huber-Durlach besiegen. Im Gewichtstemmen am Montag wurde der bisher von Kiehlings-Stuttgart gehaltene Welt-Reford im einarmigen Stemmen mit freiem Umfegen (182 Pfund) von Sartmann = Bein= garten um 3 Pfund verbessert. Hartmann halt somit ben Beltreford.

Behlenborf bei Berlin, 5. Juni. Während des Hunbert-filometer-Rennens mit Schrittmachern stürzte gestern nach-mittag der Rennsahrer Theile insolge Reisendesetis des Borberrabes und glitt die Kurve hinab. Der Schritt-machermotor des dicht neben Theile liegenden Franzosen Miquel ging über den Gestürzten hinweg und drückte ihm den Brustkasten ein. Theile war sosort tot.

Sinterftein, 5. Juni. Geftern ift bei einer Bergtour vom Rebelhorn jum Luitpoldhaus der Student Albert Baul aus Stuttgart vom himmeled abgestürzt und war fofort tot. Er hatte das Genid und beide Beine gebrochen. Sine Rethungserpedition brachte ben Berunglückten in das

#### Neueste Nachrichten.

Chauffeurftreit in Baris.

Paris, 5. Juni. Der Ausstand ber Lenter ber Automobisdroschen ist nahezu vollständig. Die Bagenschuppen werden militärisch bewacht, die vertehrenden Wagen von Polizeibeamten beschützt. Biele Fälle von "Sabotage" sind zu verzeichnen, ebenso Zusammenstöße mit der Polizei. Das Biffor Emanuel-Denfmal.

5. Juni. Das Rationalbentmal König Biftor Emanuels wurde in Gegenwart ber gangen toniglichen Familie, aller Behorden und einer begeisterten Boltsmenge bei schönem Better ent = hüllt. Der Ministerprafibent Giolitti hielt die Fest-

Der fürfische Sultan auf Reifen.

Konftantinopel, 5. Juni. Der Sultan ift auf bem Banzerfrenzer "Hairedbin Barbarossa", begleitet von dem größten Teil der übrigen Kriegsflotte nach Salonifi abgereist. Salonit, 5. Juni. (Agence Havas.) In der Rähe von Köprüfü, auf dem Wege, den der Sultan auf seiner Reise benüßen muß, wurden 42 Kilo-gramm Dynamit gefunden, sowie Materias, welches zur herftellung von Bomben nötig ift.

Berichiedene Meldungen.

Bofsdam, 5. Juni. Das Befinden des Bringen Joach im ift durchaus befriedigend. Der Bring erhielt nach Bornahme ber Punktion eine bedeutende

hannover, 5. Juni. 3m Barmbuchener Moor find über 2000 Morgen in Brand geraten. Stuttgart, 5. Juni. Ein Teil ber mit D 32 (Ber

lin-Stuttgart) in Stuttgart eintreffenden Boft ift zwischen Burzburg und Stuttgart verbrannt. Wien, 5. Juni. Das Testament Johann Orths wurde dem Kaiser überreicht. Die Publikation des Testaments ersolgt nach Einsichtnahme durch den

Raifer am Dienstag. Paris, 3. Juni. Der Untersuchungsrichter hat die porläufige Freilaffung von Balenci, Clementi, Meulemans und anderen des Ordensschwin-

bels Beschuldigten angeordnet. Madrid, 5. Juni. (B. B.) Bei Linares ift ein Eilzug entgleist. Elf Personen wurden ver-letzt, drei davon schwer.

Mailand, 5. Juni. Der Bliggug Mailand-Ein Schaffner wurde getotet, viele Reisende erlitten Berletjungen. Der Unfall rief eine große Banit

Konftantinopel, 6. Juni. Die Geffion des Barla. ments ift gefchloffen worden.

Stalpbridge, 5. Juni. (Graffchaft Lancafter.) Beim Entgleifen eines Strafenbahnmagens find hier vierzig Personen, meift Arbeiter, verlegt morden.

#### Arbeiterbewegung.

Mannheim, 5. Juni. Der Streif in ben beiben fabriken ift nach vierwöchiger Dauer beenbet. Die Wieberaufnahme der Arbeit erfolgt morgen zu den vor Eintritt des Streiks angebotenen erhöhten Lohnsägen.

#### Tagesanzeiger.

(Räheres wolle man aus ben betr. Inferaten erfeben.) Dienstag, ben 6. Juni.

Roloffeum. 8 Uhr Borftellung. Refibenatheater. Borftellung. Welt-Rinematograph. Borftellung. Raifer Kinematograph. Borftellung. Union Kinematograph. Borftellung. Bentral-Kinematograph. Borftellung. Metropol Theater. Borftellung. Raifer-Banorama. Geöffnet von 10 Uhr morgens

bis 9 Uhr abends. Café Windfor. 8—12 Uhr Konzert. Turngemeinde. Mitglieder und Zöglinge, 8—10 Uhr,

Bentralturnhalle. Ausübenbe Mitglieber 8-10 Uhr,

#### handel, Gewerbe und Berfehr. Warenmarft.

Mitteilungen ber Bentralbermittlungeftelle für Obfiberwertung in Stuttgart.

Stuttgart, 3. Juni. Tafelobstpreise auf dem Engroß-Markt: Kirschen 15—24 M per 50 Kilo, Gartenserdbeeren 60—100 M per 50 Kilo, Balderdbeeren 1.50 M per Pfund, Stachelbeeren, grüne 16—18 M per 50 Kilo, Spargel 50—60 K per Pfund. Der heutige Warkt setze mit bedeutenden Jusuhren ein. Bei ledhaster Nachfrage hielten sich die Preise gut.

helten sich die Preise gut.
München. (Biktualienmarkt vom 1. Juni 1911).
Italien. Kirschen 20—25 M, Tiroler Kirschen 22—35 M
ver 50 Kilo, hießige Erdbeeren 110—120 M, italienische Erdberren 60—70 M ver 50 Kilo. Kirschenhandel sehr lebhaft, italienische Kirschen sehr stark angeboten, Nachstrage gut, Preise gesungen. Auch mit inländ. und italien. Erdbeeren war der Markt reichlich beschieft. Nachstrage sehr rege, Preise etwas gedrückt.

Bühler Engros Frühobstmartt vom 1. Juni 1911. Erbbeeren 60—65 M per 50 Kilo, Kirschen 22—26 M

#### Ileischpreise und Fleischverbrauch in Amerika.

Nach der "Neuhorfer Handelszeitung" wirst es im Handel überraschend, daß ungeachtet des Nieder. ganges der Preise von Fleisch und Fleischwaren die Einnahmen der Chicagoer Großschlächter sich nicht gebessert haben. Denn unter gewöhnlichen Berhältniffen führen in ber Fleischinduftrie nieber. gehende Breife vermehrten Berbrauch und damit für die Berkaufer beffere Einnahmen herbei, wogegen fteigende Fleischpreise die letteren regelmäßig schmä. lern. Die weillichen Großichlächter haben allgemein einem weit befferen Geschäfte in 1911 enigegengesehen, als sie bisher solches zu verzeichnen haben. 3wei Urfachen find dafür verantwortlich, wenn ihre Einnahmen nicht die erwartete Zunahme zeigen, Die eine ist die allgemeine geschäftliche Depression, welche die Kauftraft des Publitums schwächt, und die andere ift zweifellos darin zu finden, daß die zeitweilig außerordentlich hohen Fleischpreise die Kon-fumenten veranlaßt haben, auf den üblichen starken Fleischgenuß zum Teil zu verzichten. Die Groß-schlächter gestehen selbst zu, daß der Fleischsonsum keine Zunahme ersehen läßt. Sie erwarten, daß das während der Periode der von Präsident Roose velt entfachten Agitation gegen ben Fleischtruft und ber nachfolgenden Zeit hoher Fleischpreise verloren gegangene Geschäft nur fehr langsam wiederkehren gegangene Geschäft nur sehr langsam wiederkehren werbe. Der Rückgang des Fleischverbrauches zeigte sich allmählich, doch die Bewegung erreichte schließlich einen Umsang, wie die Großschlächter das zu Anfang nicht für möglich gehalten hatten Stets und ständig wird die Berknüpfung zwischen Berbrauch und Preis verkannt, die darin besteht, daß der sinstenden Berbrauch den Preis heraddrückt und das wird keinenden Berbrauch den Preis heraddrückt und das wird keinenden Berbrauch der Krais wieder steigen. mit fteigendem Berbrauche der Preis wieder fteigen mit steigendem Berbrauche der Preis wieder steigen würde. Die Anti-Fleischbewegung hat den Preis etwas herabgedrückt. Aber nur durch dauernde Beschränkung im Fleischgenuß kann der Preis dauernd so niedrig gehalten werden. Das fühlt instinttiv der Berbraucher. Bürde er sich durch den dermal niedrigeren Fleischpreis zu stärkerem Fleischgenuß bewogen sinden, so würden seine Ausgaben gleich doppett so stark steigen, als seine Fleischportion sich vergrößert.

#### Verkäufe

#### Ginfamilienhaus,

Beethovenstraffe 5, wegen Berfetung per September ober Oftober b. J. zu verkaufen ober zu vermieten. Blane und Andtunft Buro Bahringerftr. 102. Eine neuerbaute, herrichaftl.

#### Villa,

bestehend in 9 Zimmern, Küche, Babezimmer mit Klosetts, elektr. Licht,
groß. Keller und sonstigem Zubehör,
dühnerhof und Garten in schön gelegenem Landorte, Kähe Pforzheim,
wegzugshalber zum Herstellungspreise
sosort verkäuslich. Off. unt. Nr. 4814
an das Kontor des Lagblattes erbeten.

Zucht guningen
materialien, al
Kölzern, Eiche,
Kirschbaum, Kad
der Lage, jede
guter Aussühr
Möbelschreinerei
Rudolsstraße 19.

Landhaus

mit Barten zu verfaufen. Anielingen, Felbftraße 2.

#### Haus

gutgehend. Burftgeschäft, bas mit gutgehend. Wurtgefchaft, das sich als Metgerei od. Delitatessen-geschäft eignet, zu verkausen. Of-ferten unt. Nr. 4826 an das Kon-tor des Tagblattes erbeten. tor des Tagblattes erbeten.

Ginem befferen Sandwerter

ift bie felten günftige Belegenheit geboten ein mittleres Fabrifationsgeschäft wege berweitigen Unternehmungen äuf billig zu erwerben. Off. unter Nr. 4760 an das Kontor des Tagblattes erb.

Villen-Baupläge

mit etwa 14 Meter Front in ber Gub-enbstraße, Rabe ber Beiertheimer Allee, ju verfaufen. Näheres Stefanien-ftraße 40 III, vormittags.

<del>>0000000000000</del>

in befter Lage ber Weftftabt, gur Gritellung bon Herrichaftehäufern (brei ftödig und bermietbares W Dachgefchoft) unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen. Rah. Bureau Bähringerftrafe 102.

#### Wiöbel-Unsverfant. Werberftrafte 57.

Eichener Umbau und Tisch, beff. Diman, Bertito, Trumeau, Bafch. fommede, Spiegel, verich, nufbaum. ladierte Bettftellen, viel fl. Dobei merben unter bem Gelbittoftenpreis

#### Badewanne

mit Unterbeheizung, vollständig nen, zu 40 M sowie eine große Holzbabe-wanne zum gleichen Preis zu ver-

Sofa, neu bezogen, 16, 22 M. Baschtisch 7 M., Blüschbiwan, gut erhalten, 32 M., Chiffonniere 20 M., ein polierter, vierediger Tisch 9 M, Rüchentisch mit 2 Stühlen 4, 3 u. 2 M find zu verfaufen: Ritterftr. 10/12,

#### Schlafzimmer, Speisezimmer,

Schreibtische, Bücherschränte, diverfe einzelne Dobel, tomplette Museinzelne Wöbel, tomplette Aussiteuern empfiehlt zu äußerst blug. Breisen direkt vom Broduzenten. Durch günstigen Einkauf von Rohmaterialien, alten, abgelagerten Hölzern, Eiche, Esche, Rüstern, Kirschbaum, Kaftanien, bin ich in der Lage, jede Art Möbel in nur guter Aussührung anzusertigen. Wöbelschreinerei und Lager, nur Rudolfstraße 19.

Bu verkaufen: ein älteres Sofa, ein Küchenschrank, ein Schreibtischaufsat, eine Kinderbett-stelle mit Matrate, ein alter Schrank, altes Linoleum, gut erhaltenes Gripner-rab für 20 Mt. Zu erfragen zwischen 2—5, Friedrichsplatz 1, 3. Stock.

in verschiebenen Stilarten, 6 große Manbarinen = Bafen, Berfer = Teppiche, Bilber 2c. zu verfaufen: Sanbuplat 6 Stod, Werktags von 4 bis 6 Uhr.

#### Herrenrad

mit Torp.-Freil., wie neu, sehr billig zu verkaufen: Fasanenstraße 3 II.

Bu berfaufen ift eine Bartie gebrauchte Fenster und Dachrinnen. Filt Gärtner ober Werk-stätte und Schuppen sehr geeignet; Markgrasenstraße 19.

Schöner, noch beinabe neuer

#### Emailherd,

zweilöcherig, billig abzugeben: Gerwig-firaße 40 II links.

Rochherde, gebrauchte und neue, 2 hölzerne Fenfter-laben 2,10 × 1,00, 2 Rellerichiebefeuster 1,00 × 0,3, 2 Riffelblech

übergangsbrücken, 100/50/14, 2 gut erhaltene Schraubstöcke, 1 Kinder-schaufel (Zimmer), 1 Kupser-wasserschiff 49×14, zu verkausen: Amalienstraße 43. Ein nenes Küchenwandbrett

ift Umftanbe halber ju vertaufen : Augartenftrafe 44, hinterh., 2. St.

Gidener Spiegelidrant, hell, weitur., fo gut wie neu (Meifterarbeit), billig abzugeben: Sofienftraße 103 II.

Gebrauchte Schreibmafdinen

Systeme: Yost 4, Caligraph, Frantonia,

illig abzug. bei Gurt Riebel & Co., Bahringerftraße 77, neben Röchlin.

#### Ein Britschenwagen

mit Febern, 40-50 3tr. Tragfraft, wie neu, 1 Einspanner-Chaifen-geschirr, filberplattiert, 1 großer

## Ritterstr.5 nächst Kaiserst.

Aluminium - Kochgeschirre

schwerste Qualität

langjährige Garantie für Haltbarkeit. =

#### Ans dem Rachlaffe von Fräulein Friedländer find noch zu vertaufen:

Saloumöbel, Spiegelschrauf, Marquife, Gisschrank, großer Wirtschaftsherd, großer, fechstüriger Aleiderschrank, schone Delgemälde, Gilber, echte Spigen 2c.

Freunde und Befannte fowohl als Eltern ber Schülerinnen werben höflichst eingeladen, im Laufe ber Woche morgens von 12 bis 1 ober nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr die Sachen anzusehen, welche weit unter ihrem Werte abgegeben werben: Stefanienftr. 74.

#### Bademannen, Badeofen



K. Fr. Alex. Müller, Amalienstr. 7. Deftes Fabritat.

Dampffeffel, fomplett, stehender, ausziehbarer Kreugrohrfessel, 6 am Heizst. 7 Atm., in bestem Zustand, billig abzugeben. Auskunst durch Fa. Graf, Maschinenbau, Bistoriastraße 13.

Für Reifende ober Auftionators ein Artifel abzugeben, eventuell Taufch gegen Fahrrad. Käheres im Kontor des Tagblattes.

Ginschaleifen, für Schienenbeton, neu, 100 Bogen und 100 gerade, billig zu verkaufen:

#### Alee-Verfauf, 7/4 in ber Nähe bes Rheinhafens Näheres Philippitraße 9, 1. Stod ober

#### Bergschuhe Größe 43,

Bergbidel, 1 Ruchad zuf. 15 M., schöne große Bilber (Jagbfride) 15 M., polierter großer Kleiberschrant 25 M., 1 polierter großer Kleiberschrant 25 M, 1 schönes, großes Sosa 28 M, 1 schönes Bilb, groß, 2.50 M, 1 pol., harthölz. Schreibisch 45 M, 1 großer Küchenschrant 10 M, 1 Rüchenschrant ohne Aufsah 6 M, 1 pol. schöner Salontisch, viereckig, 20 M, 1 pol., halbfranz. kompl. Bett 38 M, 1 Bett mit hohem Haupt, ausgerichtet 35 M, 1 schönes, pol. Bett mit hohem Haupt 50 M, 1 antifer Uhrkaften, massin Rußen, 2,10 m hoch, 18 M, 1 pol. Bettstelle mit Rost 8 M, Derrenhosen, leicht, 2,50 M, Gerrenhosen, start, 4 M, schöne, kompl. Küche 70 M sind zu verkausen: Lessingstraße 33 im Hogs.

Gleg. Damentoftum,

#### Pferdedung

und Badeeinrichtungsgegenstände, große (einen zweispännigen Wagen) zu vers Auswahl, billigste Breise: Ablers faufen bei Bucherer, Zähringerstr. 42. Telephon 399

### Kaufgesuche

Achtung. Bable bodifte Preife für getragene Berren: u. Damenfleiber, Schuhe, Weifizeng.

Un= und Bertaufsgeschäft Relterftrafe 35, Durlach.

#### Achtung!

Für getragene herren- sowie Damen-fleiber, Schube, Stiefel, Möbel und Betten gable bochfte Preise. 3. Placineti, Durlacherfir. 50.

Ausgegangene Haare auft au bochften Preifen

Ostar Deder, Haarhandlung, Kaiserstraße 32.

#### fortwährend getragene Berrenund Franenfleiber, Stiefel, Ilhren,

Gold, Blatina, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, gange Saus-haltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das gröfte Geschäft, mehr wie jede Beff. Offerten erbittet

Mu. u. Bertaufe : Beichäft Markgrafenstr. Telephon 2015.

#### Alltertümer!

Alte Möbel, möglichft im alten, nicht reparierten Zustand, Borzellan-, Geschirr, Figuren, Grup-pen, antite Nippsachen, auch besette Gegenstände, Gold- und Silbermud, Miniatur - Malereien 2c. Näheres im Kontor des Tag: gesaftr, suberplattiert, 1 großer weißleinen, mit echten Brüffeler taufe ich zu hohen Preisen. Offerten Spissen, preiswert abzugeben: Sofien: an Unfiquitätenhandlung Douglasstraße 103 II.



allein, macht den Kaffee so fein!!

Urin-

Untersuchungen

werden prompt und billig

ausgeführt in der :: : :

Westend-Drogerie

Inh. G. Ellinger

Apotheker

Sofienstrasse 128.

Das Putzen und Reparieren

an Nähmaschinen und Messer-

Karl Germdorf,

Mechaniker, Blumenstrasse 12.

Kestaurant "Merkur" Restaurant "Merkur", gegenüb. dem Hauptbahnhof.
Jeden Dienstag und Freitag

bestens besorgt.

putzmaschinen etc. etc. wird

### I' Apfelwein,

garantiert naturrein, liefert zu 20 und 25 & per Liter Theodor Rehm,

Beinhandig. und Obstweintelterei, Emmendingen (Baden). Fäffer leihweise, an Unbekannte gegen Rachnahme.

Hugo Laue, 50 Zähringerstrasse 50.

Erfte und altefte Lichtpansanftalt Karlsruhe

mit elettrifchem Betrieb fertigt Abbrucke bireft von jedem Zeichenpapier und Karton zu billigem

Much wird Pauspapier ftets frifch prapariert in Rollen, fowie meterweif eben in ber Lichtbruckanftalt von 3. Dolland, Beidmer, Biftoriaitr. 18



#### Fahrrad-Reparaturen

aller Spfteme, Ginfegen von Freilauf: en ufm., Abholung und Zuftellung Sämtliche Bubehörteile. Medanifde Bertftatte Herm. Adler,

Walbitrafie 14.

Gottl. Ehret. 

Schlachttag!

"Raiferhof" Marttplat. Beben Dienstag und Freitag

Schlachttag. wozu freundlichft einlabet

Wilh. Ziegler.

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

ű

ein en:

en. re en.

n:

fe= nd

gezeichnet, angefangen und fertig gestickt.

#### Gezeichnet:

Kissenplatten, meist reinleinen Stuhlkissen mit Rückwand Zimmerhandtücher Schoner und Nachttischdecken Frühstücksbeutel montiert Kinderkissen mit Rückwand

Nacht-Taschen Kommoden-Decken Kissen mit Rückwand, montiert Kaffeewärmer

Zimmer-Handtücher Decken in verschiedenen Größen Reinlein, Kissen mit Rückwand

Servier-Decken Wäsche-Beutel Nähtisch-Decken Läufer und Milieux

Küchenhandtücher

#### Gezeichnet:

Tablettdeckchen mittel u. groß, Ser. II u. III meist reinl. St. 18 25 35 % Buffet-Decken meist rein Leinen . . . . . . . . Stück 1.75 2.50 Läufer und Decken meist Russisch Leinen . . . Stück 1.75 Tisch-Decken versch. Größen Ser. II meist reinleinen Stück 3.75 5.50 Tisch-Decken extra groß, ca,160/200 cm breit . . Stück 5.50

Angefangen:

90 % Schoner 1/4 angefangen mit Material . . . . . . . . . Stück Läufer und Decken 1/4 angefangen m. Material Stück 1.90 Kissen mit Rückwand 1/4 angefangen mit Material . . . Stück 1.50 Modell-Decken hochelegant, angefangen m. Material Stück 3.90 Stuhlkissen Modelle, angefangen mit Material . . . . Stück 1.50

Fertig gestickt:

Läufer und Decken fertig gestickt . . . Stück 2.65 3.75 5.50 Modell-Kissen fertig gestickt mit Rückwand . . . Stück 3.75 Tablett-Decken feines Reinleinen, fertig gestickt (Maschinenarbeit) .... Stück 60 1.00 1.50



Bartettwichfe, Etahlfpane, Terpentinol. Barfettlad.

Buttwolle, Parfettbiirften, Bleifdrubber,

Moths = Parkett-Puhöl =

ift bas beste und billigste Reinigungsmittel für Partettböden und Linoleum. 3d empfehle foldes in Flaschen und

Staubverhinderndes =Roths Bodenöl=

für Labenräume, Magazine, Schreibs ftuben, Tangfäle, Schulen, Linoleum.

Roths Schnelltrodenöl

für Bohnräume, Korribore, Treppen ic., befonbere für Pitchpine-Böben geeignet.

Roths Sandmandelkleie

wirkfamftes und angenehmftes Mittel aegen Hautausschläge, prode, trodene Haut, erzeugt frische, gesunde Gesichtstabe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletten-

Roths Schnellglang-Auspulver, bas beste aller Busmittel für Blech, Messing, Kupfer 2c. Paket 20 K, 11 Pakete A 2.—.

Stühle

jeder Art werden gut u. billig eingeslochten. Reparaturen jeder Art bei F. Stolber, Stuhlschreinerei, Bahnhofftraße 14.

### Statt besonderer Anzeige.

Am Pfingstsonntag morgen starb infolge eines Herzschlages unerwartet schnell mein lieber Gatte, unser treubesorgter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

## udwig Seiderer

Glasermeister

im 63. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1911. Kriegstraße 26.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 6. Juni, nachmittags halb 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Kondolenzbesuche werden dankend abgelehnt.

Gestern nachmittag verschied unser lieber Vater

Ludwig Reiss, Architekt

nach längerem Leiden. Karlsruhe, den 6. Juni 1911. Durlacher Allee 47.

mittag 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus.

Die trauernde Familie Reiss. Die Beerdigung findet statt Mittwoch nach-

Lager und Anfertigung moderner Haararbeiten. Kopfwaschen mit elektr. Haartrocknung.

Oskar Decker

Damenfriseur u. Perückenmacher.

Kaiserstrasse 32 Telephon, 1363.

#### Damenhüte

große Auswahl, billige Preise: G. G. Lagmann, 235 Saiferftraße 235.

#### Statt jeder besonderen Anzeige.

Bermanbten und Befannten machen wir bie traurige Mitteilung, daß unfere liebe, treubeforgte Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

### Amalie Kiefer,

geb. Hagel,

am Samstag abend 1/26 Uhr nach furger Krantheit fanft entschlafen ift.

Im Ramen ber Sinterbliebenen:

#### Wilhelm Kiefer, Brivatier.

Die Beerbigung fand Pfingstmontag nachmittag 5 Uhr Bugleich banten wir für bie vielen Beweise berglichfter Teilnahme und für bie gahlreichen Blumenfpenben.

#### Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief sanft im Alter von 85 Jahren unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester

### Frau Fanny Krämer

geb. Schauffler,

Witwe des Rechtsanwaltes Hermann Krämer

Mina Krämer,

Paula Schellenberg geb. Krämer,

L. Schauffler, Oberst a. D.,

E. Schellenberg, Oberregierungsrat nebst Kindern.

Karlsruhe, den 4. Juni 1911.

Die Beerdigung findet in aller Stille Mittwoch. den 7. Juni, vormittags 11 Uhr, der Trauergottesdienst Donnerstag, 91/4 Uhr, in der Stefanskirche statt-

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres lieben langjährigen Mitgliedes

### Herrn Ludwig Seiderer sen.

Glasermeister

in Kenntnis zu setzen.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich an der am Dienstag, den 6. Juni, nachmittags 1/24 Uhr, stattfindenden Beerdigung recht zahlreich zu beteiligen.

Der Vorstand.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer teueren und unvergeßlichen Mutter, Großmutter, Urgroßmutter u. Tante

### Frau Luise Hänsler Wwe.

geb. Reinbold

sagen wir allen unsern innigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Jakob Wegele.

### Trauerhüte

Geschw. Gutmann, Waldstr. 37 und 26.

liefert rasch und billig die G. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H. Ritterstrasse 1, eine Treppe hoch.

bedeutend unter Preis!

5 Serien

## Ungarnierte

nur diesjährige, neueste Formen Zweispitz, Rundhüte Roßhaar imit., Bast und Fantasiegeflecht

Serie II Stück

Serie III Stück

Serie IV Stück

Serie V Stück

**Enorm billig!** 

Auf sämtliche garnierte

Damenhüte

Original-Modelle und Kopien.

Beachten Sie unsere zwei Putzfenster!!

5 Serien

## Garnierte

Englisch und Wiener Genre modernste Formen mit chiker Garnierung

Serie I Stück

Serie III Stück

Serie II Stück

bedeutend unter Preis

Serie I jedes Piquet 25 Serie IV Stück

60

Serie V Stück

**Enorm billig!** 

Hutbänder in Taffet und Lumineux, Meter 38

bedeutend unter Preis!

Weisse Waschstoffe

getupfte, gestreifte, karierte und gemusterte Mulle und Batiste in enormer Auswahl.

Serie I

Geschw. Knopf.